

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Schulzeengasse 32.
Verantwortl. Redacteur: Fr. Altman.
Erscheinungszeit d. Heftchen
Samstag von 11-12 Uhr
Sonntag von 6-8 Uhr.
Wannahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Preise an Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.
Platz für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Boulevardstr. 21, postl.

No. 12.

Montag den 12. Januar.

1874.

Bekanntmachung.

Das **Kathe Berger'sche** Stipendium für einen „armen Studenten zur Erlangung der Magisterwürde“ im Betrage von 8 Thlr. 16 Rgr. 9 Pf. ist auf den Termin Michaelis d. J. anmoch zu vergeben.
Weniger hierum werden aufgefordert, ihre Gesuche bei uns schriftlich nebst den erforderlichen Bescheinigungen bis zum **24. Januar d. J.** einzureichen.
Leipzig, den 2. Januar 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. S. Richter.

Holzauction.

Montag, den **19. Januar d. J.** sollen von **Vormittags 9 Uhr** an im sogenannten **Schiffers Bauerholze**, in der Nähe der Pleiße und der sog. Umkehr, sowie im **Rosenthal** am Fahrweg entlang
5 Kammcubicmeter eichene **Muschelsteine**, 112 Kmcbr. eichene, 8 Kmcbr. Buchene, 7 Kmcbr. Kieferne, 21 Kmcbr. Lindene und 9 Kmcbr. Erlene **Brennstreu**
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Weistbietenden veräußert werden.
Zuschlagsfrist: auf dem Rathschlage im Schiffers Bauerholze an der Pleiße und der sog. Umkehr.
Leipzig, am 8. Januar 1874.

Des Rathes Forstdeputation.

Reichstagswahl.

Leipzig, 21. Januar. Ueber die Ergebnisse der Reichstagswahlen liegen heute folgende weitere Mittheilungen vor:

Leipziger Landkreis.

Stimmkreis	Stimmen	Jacob	Heine
Wittenberg	197	279	159
Flöha	76	76	219
Reuditz	371	389	141
Schleierberg	19	289	81
Gröden	61	26	11
Wahren	38	59	29
Borsdorf	13	27	18
Borsdorf	30	—	1
Sellerhausen	20	77	12
Witzsch	28	11	9
Leipzig	53	308	55
Leipzig	2	2	72
Groß- u. Klein-Wiederitzsch	20	11	10
Reichstädt	1	—	19
Rötha	34	49	124
Gröden	220	153	66
Geis bei Rötha	14	1	9
Flöha und Portitz	45	4	16
Reichstädt	27	82	179
Wittenberg	—	13	30
Wittenberg	95	24	32
Knaackenberg	23	13	8
Sellerhausen	6	—	14
Borsdorf mit Burgauen	57	—	—
Reuditz	—	2	37
Gröden	7	1	32
Reuditz, Borsdorf u. Burgauen	19	43	32
Vorläufige Gesamtsumme	1476	1904	1415

18. Wahlkreis. **Zwischen** Streit (L.) 2487 Woteler (L.) 1218.
Oberhobendorf, Rodwa und **Wittenberg** Streit 279, Woteler 383. Bis jetzt bekanntes Gesamtresultat Streit 4495, Woteler 3869.
Schöps Dr. Brodhaus (L.) 361, Tölke (L.) 585.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ueber den neuesten päpstlichen Staatsreich sagt die „Nat.-Ztg.“: Diese Verfügung bildet den würdigen Abschluss des verhängnisvollen Pontificats Pius IX. Nachdem derselbe durch die Verhängnisung der päpstlichen Unfehlbarkeit das ganze Lehrgesamte der katholischen Kirche in die Luft und zur Verfüßung des römischen Papstes gestellt hat, hat er nun auch noch alle durch die Jahrhunderte aufgerichteten Schranken, welche eine ruhige, besonnene, die Bedürfnisse der Staaten und Völker sorgsam erwägende Papiwahl zu sichern bestimmt waren, über den Haufen gestürzt. Der an kein Gesetz der Kirche, nicht einmal mehr an ein öumenisches Concil gebundene, von keinem Staatsgesetz zu erreichende römische Papi soll fortan aus tumultuarischer Wahl der auch im Geheimen abgetarnten Pläne gewählt werden dürfen. In Rom, irgend einer französischen Stadt oder in Maila sollen die schon bei Lebzeiten des Papstes abgetarnten Cardinale auf den Stuhl Petri erheben dürfen wenn ihnen beliebt. Zwar sollen sie über die Person des zu Wählenden, so lange Pius IX. lebt, „nicht Zusammenkünfte und Beratungen halten“ dürfen, wer sieht aber nicht ein, daß auch ohne diese Mittel eine Verständigung über den künftigen Papi sehr wohl stattfinden kann. Wahrscheinlich hat Pius IX. selbst sie schon ermittelt und geschwiegen insbesondere die jetzt vollzogene wie die in Aussicht genommene Cardinals-Ernennungen wesentlich nach dieser Rücksicht. Gewaltig daher muß der Eindruck der päpstlichen Usurpation in allen denjenigen Kreisen sein, welche für das Wohl und die Ruhe der Staaten sich auch nur noch einen Rest von Gehört bewahrt haben, welche die Ueberzeugung hegen, daß auch das religiöse und kirchliche Leben für alle Conceptionen nur im Einklange mit der allgemeinen politischen und nationalen Entwicklung der Völker gedeihen könne. Wer in dieser Beziehung auch der römisch-katholischen Kirche gegenüber noch nicht von der Hoffnung hat lassen wollen, daß sich der Punkt der Verständigung zwischen den Staatsgewalten und ihr finden werde, muß nun eines Besseren belehrt sein. Zwischen der römischen Papi Kirche, wie sie unter Pius IX. geworden ist, und den europäischen Kulturstaaten giebt es keine Verständigung mehr. Die Bulle Apostolicae sedis auctoritate vom 28. Mai 1873 hat die letzten Fäden zwischen ihnen zerschnitten. Das höchste Gebot der staatlichen Nothwehr gebietet, daß die Staatsregierungen jeden Verkehr mit der römischen Curie, die zu einem geschlossenen Jesuitenconventikel geworden ist und ihren Weltberuf auf das Schändliche verlagert, abbrechen.

Das Kaiserliche Gesandtschaftsministerium hat, wie wir telegraphisch benachrichtigt werden, weitere 17 niederbayerische Pastoren (also mehr als die Hälfte der noch im Amte befindlichen Rentkenten) vom Amte suspendirt.
Das Sectirerwesen auf religiösem Gebiete scheint in Thüringen wieder aufleben zu wollen. Die Baptisten und Methodisten regen sich schon seit längerer Zeit und haben Propaganda zu machen. Im ruffischen Oberlande und in den bayerischen Grenzgebieten Oberfrankens ist eine neue Secte entstanden, die sich „die freien Brüder in Christo“ nennt. Die Secte findet

namentlich unter der ärmeren Landbevölkerung großen Anhang. Die Ansichten der „freien Brüder in Christo“ scheinen übrigens sehr strenger Natur zu sein, denn sogar das „Lachen“ gilt ihnen schon als eine „Sünde“! (Sectenbildung ist übrigens meist ein Erzeugniß religiöser oder freierlicher Nichtbefriedigung.
In Elßaß-Lothringen, wo mit dem letzten Schlage der Winternachtskünde 1873 die in Wirklichkeit nie fähbar gewordene „Dictaturperiode“ ihr Ende erreicht hat, beginnen die Wahlagitationen zum Reichstage. Drei Parteien treten in den Vordergrund: 1) Die sogen. elßaß-elßaßische Partei, welche zwar die Losreißung von Frankreich tief bedauert, die Vereinigung mit dem Deutschen Reich aber als einen unabänderlichen Rechtszustand anerkennt und auf das hochgehaltene Banner schreibt: Emancipation der Landesverwaltung zum Reichslandparlament, Autonomie innerhalb der den übrigen souverainen Bundesstaaten gestalteten Grenzen und, wie der technische Rechtsausdruck lautet, freiwirtschaftlicher Ausbau des Gebäudes im Innern; 2) die deutsch-elßaßische Partei, die eingewanderten Deutschen und einige Elßaßer umfassend, welche sofort nach der Annexion auf die deutsche Seite getreten sind; 3) die französisch-elßaßische Partei, in welcher sich die Ultramontanen, die dem Deutschthum principieil feindlichen und alle sonstigen ungunstigen Elemente vereinigen.

Der Erzbischof (in partibus infidelium) von Lydda, Demanico di Panelli, der lange Zeit hindurch in Jerusalem als Priester thätig war, soll — wie das „Journal de Genève“ erzählt — die Wahrnehmung der bischöflichen Functionen für die liberalen Katholiken der Schweiz bis dahin übernommen haben, wo die Bischofsfrage für bereits definitiv geregelt ist. Derselbe hat bereits am Dienstag in der den liberalen Katholiken von Genf überlassenen Kirche von St. Germain den Gottesdienst geleitet.

Der päpstliche Hauskammer ist nach dem offiziellen Hofkalender des Vaticans folgendermaßen zusammengesetzt: 20 Majordomus und Kammerherren, 190 Hausprälaten, 170 Geheimkammerer, 6 Geheimkammerer mit Degen, 30 Officiere der Kobergarde, 60 Gemeine der Kobergarde, 130 Geheimkammerer mit Mantel, 200 Ehrenkammerer in violettem Kleide, 16 Officiere der Schweizergarde, 7 Geheimcapläne, 50 Ehrengeheimcapläne, 7 auswärtige Geheimcapläne, 20 Geheimsecretaire, 10 Intendanten, 50 Hauskammerer. In Summa 1160 Personen, zu welchen noch das heilige Collegium mit ungefähr 140 Personen hinzutritt.
Schon wieder hat die italienische Armee einen ihrer besten Generale verloren. Dem kürzlich verstorbenen General Doria ist vor einigen Tagen ganz plötzlich der General Sibbone gefolgt. Derselbe war ein alter Soldat, der sich in den italienischen Freiheitskriegen besonders ausgezeichnet hat. Schon seit mehreren Jahren versah er im Kriegsministerium den Posten eines Directors des General-Waffendepots für Infanterie und Cavallerie und hat in den vorliegenden Bureau noch bis zum letzten Tage seine Arbeiten versehen.

In Paris ist soeben der vierte Theil der Drohschre „Considerations sur l'histoire du second empire“ von Barthelemy erschienen, welche bei dem Interesse, das sich an die letzten Tage des Kaiserreichs knüpft, eine große Verbreitung findet. Wir entnehmen der Drohschre nachstehendes über die Beziehungen zu Italien und Deutschland und handelndes Passus: „In Italien liegt der Ausgangspunkt zu unserem Unglück. Die römische Frage erzeugte im Innern den Hainepalt zwischen den Conserbativen, und nach außen erweiterte sie das Mißtrauen der verschiedenen Mächte. Sie lastete auf dem zweiten Kaiserreich als eine Art von Unglücksstern und trieb dasselbe aus Eigenliebe in neue Kriege. Solferino und Sedowa sind zwei Tage, welche in gemeinsamem Sinne in der Geschichte des 19. Jahrhunderts als „Schmerztagen“ bezeichnet werden können. Es sind zwei Acte desselben Dramas, und Sedan bildet den Collog.“ Ferner erklärt Herr de Parieu, „daß der Krieg gegen Deutschland nur in Folge der im Innern herrschenden Verlegenheiten hervorgerufen worden sei, Verlegenheiten, welche das Ministerium vom 2. Januar trotz der größten Anstrengungen nicht habe beseitigen können. Ein solcher Auspruch eines Mannes, welcher in Folge seiner hervorragenden Stellung über die Situation sehr genau informiert war, wirft ein helles Licht auf alle der Kriegserklärung vorhergegangenen Zwischenfälle.“
In Gislebush hat am Freitag die Ueberführung der Leiche Napoleons III. in die Todtencapelle stattgefunden. Dieselbe ist eigens zu diesem Zwecke im Anschluß an die katholische Kirche erbaut. Der Ceremonie ging eine Todtenmesse für den Verstorbenen vorher. Die Kaiserin und der kaiserliche Prinz waren zugegen. Von den Bonapartisten wohnten nur einige der Feiertaglichkeit bei, da die Kaiserin ausdrücklich den

Wunsch ausgesprochen hatte, daß Niemand an dieser Ceremonie von Frankreich nach England käme.

Das erwartete Decret wegen weiterer Einziehung von Reiser- u. Pannschaffen ist in der amtlichen Zeitung von Madrid veröffentlicht. Es beruht die Referendarien vom 1874 in den activen Dienst, hebt die Befreiung wegen körperlichen Mindermaßes auf und stellt die früheren Loskaufbedingungen wieder her, welche auch auf die Reiser des vorigen Jahres Anwendung finden können. Der Loskaufpreis wird auf 2000 Pesetas (über 600 Thlr.) festgesetzt. Die äußeren Umstände, unter welchen die Aushebung erfolgen wird, werden einem Papi für die Kraft der Regierung abgeben. Gelingt es ihr, die Einziehung der Mannschaften unter verhältnismäßiger Ruhe durchzuführen, so darf man annehmen, daß sie im Stande sein wird, die ihr feindlichen Gewalten im Lande niederzukämpfen.

Am vorigen Sonnabend ist, wie berichtet wird, früh 8 Uhr in Barcelona ein Aufstand ausgebrochen. In den Vorstädten waren Barricaden gebaut. Die Stadt wurde vom Fort Montjuich aus beschossen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. Januar. Der 1. Commissar der Lotterie-Direction Finanzrath Müller in Leipzig hat das fürstlich schwarzburgische Ehrenkreuz II. Classe, der seit herige bayerische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Graf von Baumgarten das Großkreuz des Albrechtsordens, der Schatzmeister auf dem Rittergute Schwilmschheim Seydel die silberne Medaille vom Albrechtsorden erhalten.

Ein flatterndes Tagpfaunenauge wurde am Sonntag am Fenster eines Feuerungsrumes in der Brandvorwerkstraße gefangen.

Man meldet aus Falkenstein im Voigtlande, 7. Januar: Heute früh in der fünften Stunde wurde in dem Dachraum des dem Bäckermeister Franz Stimma gehörenden massiven Hauses am Markte hier Feuer bemerkt, welches schon einen großen Theil des Dachs und übrigen Holzwerkes ergriffen hatte, aber durch rasch herbeigekommene Hilfe wieder bewältigt wurde. Der Brand war dabei ein Menschenleben sehr gefährdet. Das Dienstmädchen des Schuldfr. Dr. Böhm, nämlich war noch in der entlegensten Bodenkammer des einen Flügels des Hauses, ohne daß sie es wagte, durch die Flammen und den erstickenden Qualm zur Treppe zu bringen, während ihr von außen nach der sehr bedeutenden Höhe Niemand Hilfe bringen konnte, bis sie endlich ihr Dienstherr entschlossen aus der qualvollen Lage befreite.

Wie von glaubwürdiger Seite mitgetheilt wird, hat unlängst der wegen Beteiligung an dem bekannten Planiger Raubeindrucke vorläufig im Bezirksgericht zu Zwida inhaftirt gewesene Ranze einen Fluchtversuch beabsichtigt, der jedoch noch rechtzeitig bemerkt wurde. Auf wiederholtes Verlangen seinerseits beschuldigte man ihn in seiner Haft mit Wollguppen. Der schlaue Gefangene behielt jedoch im Geheimen jeden Tag einen Theil der Wolle zurück und fertigte hieraus mit großer Geschicklichkeit ein Seil, mittels welchen er sich aus seiner engeren Treppe befindlichen Zelle durch die Fensteröffnung hinablassen wollte. Als eines Abends der Aufseher in ungewöhnlich später Stunde die Zelle nach einmal besuchte, sah er beim Türöffnen in der Nähe des Fensters ein Seil herabhängen. Bei genauerer Untersuchung ergab sich, daß das eiserne Fenstergitter bereits so gelodert war, daß man es mit leichter Mühe hinabziehen konnte. Man fand auch das ungefähre 13 Ellen messende Seil, dessen Ranze zu einem Hinablassen auf den Boden vollständig ausgerüstet hätte. Natürlich wurde sofort durch geeignete Vorkehrungen das Vorhaben des Delinquenten vereitelt und Derselbe auch nicht einmal mehr das Vergnügen des Wollguppens gelassen.

Verschiedenes.

Bremen, 6. Januar. (S. R.) Die Auswanderung über hier hat im vorigen Jahre 63,167 Köpfe betragen und 185 Schiffe in Anspruch genommen, gegen 80,417 Personen auf 210 Schiffen im Jahre 1872. Die vorjährige Zahl erhebt sich nur wenig über diejenige des Kriegsjahres 1871, welche 60,516 Köpfe betrug. Von der Gesamtzahl des vorigen Jahres gibt es 46,861 auf 117 Schiffen nach New-York, 18,626 auf 40 Schiffen nach Baltimore, 2698 auf 12 Schiffen nach New-Orleans, 588 auf 2 Schiffen nach Galveston und 402 auf 14 Schiffen nach Westindien.

In einer Wahlversammlung in Ludwigshafen richtete einer der Socialdemokraten

Eraten an den Vorstehenden folgendes Schreiben, welches die „Ravensbrimer Zeitung“ der Caris-

— In die allgemeine, durch Vorkentrad, Arbeitslosigkeit und Darniederliegen der Geschäfte verfallene Stimmung der Wiener ist einmal eine Umwechslung gekommen, die Zeugnis von der unermüdeten Loyalität der Donau-

Das berühmte Buch: „Dr. Weyl's Naturheilmethode“ können wir den ge-

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalesciere Du Barry von London.“

Allen lebenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalesciere Du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei den nachfolgenden Krank-

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich in traurigen Zustande befand. Ich litt an Brustschmerz und

Dank dem vortheilhaften Fortschritte ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit gelitten

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Die Direction des Stadttheaters.

Indem wir schon die von Ihnen längst bezogene Revalesciere Du Barry ausging und für meine Wagn-

Radfahrer als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis im

In Kleinfäden von 1/2, Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1

Angeboten wurden zum 1. Male am 1. Sonntag nach Epiphania:

Nicolaifische: 1) F. R. Seidel, Notenschreiber hier, mit E. L. Schreiner hier, Bürger und

2) G. W. Schumann, Arbeiter in Schönfeld, mit P. L. Reuer hier, Schneiders und Einwohn-

3) J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Sticheorien aller Con-

4) C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saiten-

5) P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

6) Zahnarzt Schwarze, Gr. Wundmühlstr. 27, Sprechstunden von 9-11 und 2-4 Ubr.

7) J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Sticheorien aller Con-

8) Bernhard Freyer, 39 Neumarkt, Annoncen-Bureau, Neumarkt 39.

9) Chineseische Theehandlung von Kreisemann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

10) Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

11) Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Verkauf der Lehmische & Köder, Königstr. 26.

12) Vasen, Figuren, Majoliken, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kreisemann, Schillerstrasse 5.

13) Grosses Sortiment von Regalröfen bei Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

14) Grösstes Wiener Schuh-u. Stiefel-Lager von Helmar Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Ubr. Ordberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstrasse 12, 3 Rgr. für Kost und Nachquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Ubr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittags 1 Ubr geöffnet.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Ubr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Del Bergho's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle 10-4 Ubr. Schillerhaus in Göhlitz täglich geöffnet.

Berrin Bauhütte. Heute Montag Abends 8 Ubr Monatsversammlung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Nagazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Höhe Lillie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Wundmühlstr. 27, Sprechstunden von 9-11 und 2-4 Ubr.

J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Sticheorien aller Con-

Bernhard Freyer, 39 Neumarkt, Annoncen-Bureau, Neumarkt 39.

Chineseische Theehandlung von Kreisemann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Verkauf der Lehmische & Köder, Königstr. 26.

Vasen, Figuren, Majoliken, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kreisemann, Schillerstrasse 5.

Grosses Sortiment von Regalröfen bei Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Grösstes Wiener Schuh-u. Stiefel-Lager von Helmar Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- und Gula-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Maculatur- und Pappen-Lager von J. M. Wagner, Würnberger Strasse 61.

Vandoville-Theater. Heute Montag zum 1. Male: Die schöne Sünderin.

Poste mit Gesang in 3 Acten und 4 Bildern von E. Schrüb u. E. Jacobson. Musik von K. Conrad.

Sperre im 1. Parquet 10 Rgr. Sperre im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr.

Die Direction.

Privat-Theater. Vetter's Garten, Petersstrasse Nr. 16. Montag 12. Januar: Wenn Frauen weinen.

Lustspiel von K. v. Winterfeld. — Stille Liebe mit Hindernissen. Post von D. Wylus.

Die Direction.

Erster Vortrag über den Kaukasus heute am 12. Januar Abends 8 Ubr im grossen Saale der Buchhändlerbörse.

Dr. Gustav Radde aus Tiflis. Zweiter Vortrag Mittwoch den 14. Januar.

Preis eines nummerirten Platzes für alle vier Vorträge 2 Sgr., für einen Abend 20 Sgr., nicht nummerirte Plätze für alle vier Vorträge 1 Sgr. 15 Sgr., für einen Abend 12 1/2 Sgr.

Billets sind in der Pirich'schen Buchbldg. (Grimm, Strasse, Mauricianum) und bei Herrn Castellan Bogas (Buchhändlerbörse), sowie Abends an der Cassa zu haben.

List & Franke.

Wiesen-Verpachtung. Die am Botanischen Garten gelegene Universitätswiese von 16 Akren 48 Q R. — 8 Hektar 94,5 Ar soll im Universitäts-Rentamt (Paulinum) Dienstag, den 13. Januar 1874

Dienstag, den 13. Januar. Neu einstudirt: Was Ihr wollt.

Altes Theater. Zum Besten der Hinterlassenen des verstorbenen Theater-

castrers G. Ohmann, unter gefälliger Mitwirkung der Frau Clara-Delia, vom k. k. Landestheater in Prag

Frauenkampf. Lustspiel in 3 Acten von Scève und Legouvé (Regie: Herr Granz)

Grösste d'Antreval, geb. Kermadio Lesmie de Billigontier, deren Nichte Henri de Flangineul

Ort der Handlung: Ein Dorf. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

Die Direction.

OFFICIN
Kaufmännische Geschäftspapiere.

Buchdruckerei
Heinr. Fischer & Co.
LEIPZIG

Dicht am Markt-
platz. No. 2 Katharinen-
strasse.

Specialität
Adresskarten einb. compl.
Rechnungen in schwarz oder blau.
Visitenkarten rot und blau linirt.
VERLOBUNGSRINGE ETC.
Memorandum, Wechsel, Preisconzants
geschmackvoll ausgeführt.

Nature's Speaking Method
In English and German
by
Charles Nodden.
Teacher of Classics and Modern Languages
Waisenhausstrasse 34, III.

Junge Leute, welche an einem Coursus
in **Französischen** für Anfänger Theil
nehmen wollen, können sich melden bei
H. Rost, Brühl No. 16, 2. Etage.

Coursus der französischen Sprache bei
einem Pariser Lehrer. 2 mal monatlich.
Nr. unter Z. 16. in der Expedition d. Blattes.

Unterricht in Englisch, Fran-
zösisch und Deutsch
wird erteilt Königsplatz 14 parterre links
Sprechzeit 1-2.

Ein Kaufmann wünscht Damen **Unterricht**
in **Kaufmännischen Wissenschaften** zu er-
theilen. Nr. unter H. H. 345 an d. Annoncen-
Bureau von **Bernh. Freyer**, Neumarkt 39.

Ein aladem. geb. U. sucht **Borbereitung zur**
Promotion. Nr. sub „Gesch. u. Philos.“
Expedition dieses Blattes.

Clavier
Unterricht
für mässigen
Honorar erteilt
ein tüchtiger
Lehrer. Offert.
Y. 1279. an

Robert Braunes,
Leipzig - Annoncenbureau - Markt 17.

Peter Renk, Zitherlehrer,
Johannisgasse Nr. 9, I.
Verkauf von Zithern und Zither-Kleinliedern.

Tanz-Cursus.
Beginn Dienstag 20. Januar.
Bef. Anmeldungen 12-3 Uhr erbeten.

C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof, Tr. C. I.
Eine gebildete Dame erteilt gründl. Unter-
richt im **Schneidern** Wiesenstrasse 23, 3. Et.

Damen können Schneidern, Zuschneiden,
Wachnehmen in ganz kurzer Zeit gründlich u. sicher
erlernen **Eisenstrasse 33, 3. Etage, Wittelsberg.**

Ein junger Kaufmann wünscht **Unterricht**
im **Französischen**.

Nr. unter A. R. 359 durch das Annoncen-
Bureau von **Bernhard Freyer** erbeten.

Ein junger Kaufmann wünscht **Unterricht** im
Französischen zu nehmen u. erbittet sich Off.
mit Preisangabe unter P. 10 durch die Expedition
dieses Blattes.

Dr. med. Klemm's Klinik
für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankh.
Querstrasse 34.
Dienstags 1-1/2 Uhr unentgeltlich.

V. Bernhardt,
Zahnarzt,
wohnt jetzt
Gr. Windmühlengasse 2/3
nicht mehr
Thomaskirchhof.

Zahnarzt Wirth, **Steffensstr. 23**,
empfiehlt sich zum Einsetzen einzelner Zähne, als
auch ganzer Gebisse in **Kunstgold** und **Gold**,
sowie zu allen zahnärztlichen Operationen.
Sprechstunden 8-5 Uhr.

Dr. med. Gleichner, **Spezialarzt**
für **Darm- und**
Schleimhautkrankheiten, **Gr. Fleischergasse 8. u. 9.**

Dr. med. Hermsdorf, **Spezialarzt**
für **Darm- und**
Schleimhautkrankheiten **Nicolaisstrasse 6, 2. Etage.**

Loose der Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für
aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene
sind & 15 Wgr. zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
H. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlengasse 27, 2. Et. rechts

Werder, Uebersetzungs-Bureau, Leipzig, Klostergasse 15.

1868.	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	
262.	694	1537.	2344	1274.	2065.	2533.	2867	
Uebersetzungen.								
1873.	Englisch	670.	normwegisch	116.	französisch	678.	portugiesisch	17.
2867	holländisch	158.	schwedisch	124.	italienisch	515	neugriechisch	7.
	dänisch	261.	russisch	152.	spanisch	87.	and. Sprachen	82.

Leipziger Credit-Bank,
eingetragene Genossenschaft.

Das Geschäftlocal der **Leipziger Credit-Bank** befindet sich von heute an im
eigenen Grundbld
Klostergasse 13 (Hôtel de Saxe) 1. Etage.
Leipzig, 7. Januar 1874.

Das Directorium.
F. E. Näser.

Galvanoplastisches Institut **Meritzstr. 6.**
J. Winkelmann.
vergoldet und versilbert
alle Gegenstände
Zinn-Deckel an Biergläsern versilbert,
eisernerne Blitzableiter vergoldet.

Für Schuhmacher, Sattler und sonstige Lederarbeiter.
Der **American Leather Cement** (Amerikanischer Lederleim) von **C. R. Müller**
in Berlin ist für Leipzig und Umgegend zu haben, & Flaschen 7 1/2 Wgr., im **Hauptdepot** des
Herrn **Richard Blaus**, **Dresdener Strasse 37** und bei Herrn **D. Alberts**, **Steppgeschäft**,
Nicolaisstrasse Nr. 39 in Leipzig.

Großer Ausverkauf!
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die gegenwärtige Messe wieder mit einem reichhaltig
assortirten Lager in

**Band-, Garn-, Knopf-, Gummi-, Posamentir-
und Kurzwaaren**
bezogen habe. Da ein großer Theil der Waaren zum Engros-Verkaufe zu spät eingetroffen, so
verlaufe ich zur **Erparung der Rückfracht** auch

en détail zu nie dagewesenen Preisen:
weiß-leinene Goldfadenband, 1/2leimene und baumwollene Bänder, Einfaßborden für Damenkleider
und Herrentücher, Knöpfe und Besatzstücken aller Art; ca. 300 Stk. belg. Ganzwärr; Hosenträger,
Strampfbänder, Kleiderhalter, Gummi-Kordel und Ringe, Uhrschrauben, Corsette-Mechanik, Haar-
nadeln, Nähmaschinen, Schürstücker, Haarscheitel, Schlippe etc.; ferner **schwarze Gummischmuck-
sachen**, darunter Garnituren, früher & 1 Wgr. bis 1 Wgr. 20 Wgr., jetzt 12 1/2 bis 20 Wgr. etc. etc.,
schwarze **Seipure-Spigen** in Wolle und Seide, Agraffen zu fabelhaft billigen Preisen.

Wilh. Schöneweiss aus **Barmen**,
Gebäude der 2. neuen Reihe, gegenüber dem Salzgaschen.

Die Berliner Werkzeug-Maschinen-Fabrik
Berlin, Adalbertstrasse 48 u. 49.
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Werkzeugmaschinen als: **Drehbänke, Möbel-
maschinen und Bohrmaschinen** in allen Grössen.

Das Haupt-Lager
der ersten königlich sächsischen patentirten
Metallsäge-Fabrik
sowie aller Arten **Holzsaegen** befindet sich **Querstr. 36**
neben **Stadt Dresden.** **Rob. Müller.**

Wein-Handlung
en gros & en détail echt ausländischer Weine von
Reinhold Aokermann,
Petersstrasse 14, Schletterhaus.
Specialität: Spanische und portugiesische Weine.
Die Weine sind chemisch geprüft und von den Autoritäten der medicinischen Wissenschaft
als bewährtes Stärkungsmittel anerkannt.

Benicarlo. Oporto, Portwein. Old Oporto, alter Portwein. Oporto blanco. Frischroste dulce. Frischroste seco. Madeira. Muscat Lunel. Muscat Frontignan. Sherry soft, Xereswein. Sherry sweet. Sherry pale.	Vino rancio de Jerez. Old Sherry. Jerez amontillado. Malaga. Alicante. Malvasia. Marsala (von Sicilien). Tarragona, roth, Tischweine zu Tarragona, weiss, 12 1/2 und 15 Gr. Vallis blanco dulce. Tokayer Ausbruch. Tokayer Muscat-Essenz. Ruster Ausbruch.
---	--

Bei Abnahme von 12 Flaschen eine Flasche Rabatt.

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Gastwirthe und Restaurateure auf mein
Engros-Geschäft von
Zerbster Bitter-Bier
aufmerksam zu machen. Dasselbe ist in großen und kleinen Gebinden in stets gleicher Güte,
zu gleichen Preisen wie die Brauerei berechnet, vom Unterzeichneten zu beziehen.

O. E. Werner, **Magazingasse 12,**
General-Depot des deutschen Export- und des echten Zerbster Bitter-Biers.

Geschlechts- u. Hautleidende
finden bei mir, selbst in den verzweifeltsten
Fällen, gründliche Heilung, nach einer
Methode, die die beste Gesundheit sichert,
Quecksilber u. dem ähnliche Mittel aus-
schließt. **Fr. Werner, Specialist**,
Leipzig, Kleine Fleischergasse, 18, I.

Wer eine Anzeige
hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und
Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von
Hannemann & Vogel in Leipzig, Hauptstr. No. 4,
und Halleische Strasse No. 11, L. Etage, beauftragt, dessen
ausgesprochenes Geschäft es ist, Zeitungs-Anzeigen in alle
Theile der Welt zu besorgen.

Administration
hiesiger Grundstücke übernimmt bei ganz ge-
wissenhafter Verwaltung im Interesse der be-
treffenden Hausbesitzer

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Geschäfte jedweder Branche nimmt kostenfrei
zum Verkauf resp. Verpachtung in Auftrag
A. Loh, Ritterstrasse 46, II.

Autographie.

Autographische Arbeiten werden in jeder
Schriftart auf das Sauberste und der Litho-
graphie ähnelnd ausgeführt, sowie selbst-
geschriebene Autographen, in kleinen Auflagen;
schon nach einer halben Stunde geliefert von
B. A. Dache, Steindruckerei,
(im Stern) **7. Hainstr. 7.** (im Stern)

Für Herren und Damen
empfehle meine elegant eingerichteten
Salons zum Haarschneiden und
Frisieren. Bedienung höflich und sauber
durch sehr geübte Herren- und Damen-
Friseur. Abonnement für Herren: zwölf
Marken 1 Wgr., Einzel-Frisur 5 Wgr.

Für Damen: Separater Eingang
zum **Damen-Frisur-Salon.**
Adolf Heinrich,
Friseur für Herren und Damen.
Neumarkt 8, in Hofmanns Hof.

Zöpfe
von 10 Wgr., Ohrgelocke, Uhrkette,
Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst**
Schäfers, Friseur, **Theat.-Pav.**

Haararbeit billigst, Röpfe von 7 1/2 Wgr. an
werden gefertigt **Markt 16 (Café National)**

Recht einige Damen können täglich frisiert
werden von **Bertha May**, **Neustädterhof 18/II**

Geübten Damen empfehle ich in und außer
dem Hause zum **Frisieren** **Mario Sperling**,
Friseur, **Färberstrasse 9, im Hofe 1 Trepp.**

Arbeits-Gesuch.
Kleiderfertigen, Weißnähen und Stickerie wird
billigst gefertigt **Weststrasse 38 b, 4 Treppen rechts.**

Gardinen:
Blauen'sches Fabrikat!
1/2 breite & Stüch: 43/44 halbe Meter 3 Wgr.
7 1/2 Wgr., & halber Meter 2 Wgr. 5 Wgr.
1/4 " & Stüch: 43/44 halbe Meter 4 Wgr.
20 Wgr., & halber Meter 3 Wgr. 8 Wgr.

1/4 " & Stüch: 43/44 halbe Meter 6 Wgr.
20 Wgr., & halber Meter 5 Wgr.
1/2, 3/4, 1/2 breiten **Chirting:**
& halber Meter 2 Wgr., 2 1/2 Wgr., 3 Wgr., 3 1/2 Wgr.
4 Wgr., 4 1/2 Wgr., 5 Wgr. etc.

1/2 breiten **Wull**, glatt und gemustert:
& Stüch 1 1/2 Wgr., 1 1/2 Wgr., 2 Wgr., 2 1/2 Wgr.
2 1/2 Wgr., 2 1/2 Wgr., 3 Wgr. etc.
& halber Meter 2 1/2 Wgr., 3 Wgr., 3 1/2 Wgr., 4 Wgr.
4 1/2 Wgr., 5 Wgr., 5 1/2 Wgr. etc.

empfehle in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, **Saintrage Nr. 22,**
dem **Hôtel de Pologne** gegenüber.

Rein großes Lager
Corsets

& Stüch 10 Wgr., 15 Wgr., 20 Wgr., 25 Wgr., 1 Wgr., 1 1/4 Wgr.
1 1/2 Wgr., 1 1/2 Wgr., 2 Wgr. etc.

Wieder und Seiden
& Stüch 7 1/2 Wgr., 10 Wgr., 12 1/2 Wgr., 15 Wgr., 17 1/2 Wgr. etc.
in vorzähl. Facons und accuraten Fabrikate, so wie
Mecaniquen

& Paar 2 Wgr., 3 Wgr., 3 1/2 Wgr., classisch, Prima-Güte
empfehle ich in jedem Preise, weiß und colorirt.
M. A. Lorenz,
Saintrage 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Oberhemden
nach dem neuesten Schnitt

& Stüch 1 Wgr., 1 1/4 Wgr., 1 1/2 Wgr., 1 3/4 Wgr.,
2 Wgr. u. s. w.

Seidene Halstücher
& Duzend 1 1/2 Wgr., 2 1/2 Wgr., & Stüch 4 1/2 Wgr.,
6 1/2 Wgr., 7 1/2 Wgr.

Chirting-Halstücher
& Duzend 1 Wgr., 1 1/2 Wgr., & Stüch 2 1/2 Wgr.,
3 1/2 Wgr., 4 Wgr. u. s. w.

Chirting-Laschentücher
& Duzend 2 1/2 Wgr., 1 Wgr., 1 1/4 Wgr., & Stüch 3 Wgr.,
3 1/2 Wgr., 4 Wgr. etc.

empfehle in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, **Saintrage 22,**
dem **Hôtel de Pologne** gegenüber.

Dresden vom Brüggen.

in 1/2
ratio
zeug
Bo

feinste
Stärk-
Folien
erben,
empfehle

Gebrüder Herrschaften empfehlen wir uns als perfekte Schneiderinnen (auch auf Maschine) in und außer dem Hause und versprechen schnelle und prompte Bedienung. Best. Aufträge bitten wir Brühl Nr. 72, 2. Etage niederzuliegen.

Chemische Wasch- u. Fleckenreinigungs-Anstalt empfiehlt sich alle Arten Kleidungsstücke von Flecken zu reinigen und zu waschen, sowie auch Teppich u. Persienstücker. Annahmen: Grimm. Steinw. 51 im Gesch. u. Lange Str. 47, Hof pt.

Durchschweigte seidene Stoff, Filz- und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu hergerichtet; neue u. umgearb. Monatsblüte verkauft billigt Kunst. Steinweg 66, Gausner.

Felz, Schwan, Boas, Federtragen, sowie auch wollen und seidene Kleider, Lächer, Teppiche, Stickerien werden schön gewaschen Neumarkt 41, Gr. Feuerhugel 3. Et.

Ludwig Enke, Böttcher in Stötteritz, Kirchstraße Nr. 12. Alle Arten Böttchearbeiten werden solid und billigt gefertigt. Den geehrten Bewohnern von Stötteritz und Umgegend hiermit bestens empfohlen.

Meubles u. Pianoforte werden billigt unter Garantie schon ausp. u. rep. in u. außer dem Hause verhandelt 14b pt. v. E. Thielmann.

Bestellungen auf Stubenweihen, Ofen- fegen u. Febern u. dgl. Arbeiten werden angenommen Sporerstraße 6, 2 Tr., Sternwartenstraße 11c, 4 Tr.

Für Theater-Gesellschaften, zu Maskenbällen etc. empfehle meine Verleihung von höchst sauberen Charakter-Verträgen, Bärten, Locken, Chignons, sowie einzelnen Locken, alle Sorten Schminke und Coude, auch Übernahme des Auflebens von Bärten und das Schminken bei Aufführungen zum billigsten Preise. **Adolf Heinrich, Neumarkt 8, in Hohmanns Hof.**

Eine Italienerin und eine Bologneserin sind zu verleihen (Privatbesitz) Preis 2 1/2 Pf. Sternwartenstraße Nr. 19, III. Unt.

L. Bronner, 18 Königplatz 18, verkauft für alle Festlichkeiten seine schwarze **Fracks.**

Bad Mildenstein, 5 Schletterstraße 5. Riefenadel-Dampfbäder mit und ohne Douche für Herren von 8-12 und 4-8 Uhr, Damen von 1-4 Uhr. Separatbäder jederzeit. Bestmöglichste Heilerfolge bei allen rheumatischen, Blut- und Nervenleiden. **Warme Bannbäder** von früh bis Abends.

Zur Erhaltung der Zähne. Zahnkitt, fest und säßig, Zahnpasta, Zahnpulver, Zahnpulver, weiß, roth und schwarz, Zahnwasser aus übermangans. Kal. **Salomonisapotheko, Grimm. Straße Johannisapotheko, Dresdner Thor.**

Pepsin ist kein Geheimmittel, sondern ein von der gesammten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wirklicher Ersatz des bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon à Fl. 7 1/2 Pf. die Drog.-Handlung Nicolaisstr. 52.

Bartwuchs in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu erzeugen. à 1 Pf. Depot bei Herrn Robert Mählig, Petersstraße 2.

Engl. Patent-Reis-Stärke, feinste Epigen-Stärke, beste Weizen-Stärke, Macaroni, alle Sorten Macaroni, Mandel-Fotagen, Caviar-Rubeln, sowie Pflanz, Bohnen, Erbsen, gut trockend. Alles nur bester Qualität empfiehlt billigt **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**



Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft Bayerisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., Böhmisches Kaiserlich Kaiserliches 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., Dresdner Waldschlößchen 1 1/2 Fl. 1 Thlr., Bamberger Bitterbier n. c. 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 1 1/2 Fl. 1 Thlr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Hochzeiten, Kindtaufen, Geburtstagen

oder sonstigen Festlichkeiten empfehle

Dejeuners, Dinners und Soupers

so wie einzelne Schüsseln warme oder kalte Speisen außer dem Hause.

A. Neumeyer, Nicolaisstraße 9.

Beste böhm. (Duxer) Braunkohle,

die vorzüglichste des ganzen Beckens, offeriren in allen Quantitäten von mindestens 20 Centner ab gemogen

Alphons Heinrich Weber & Co., Ritterstraße 9.

Gesundheit ist Reichtum.

Werner's Deutscher



Porter.

Malzextract-Gesundheitsbier in seiner vorzüglichen Qualität. Preis à Flasche 2 Pf., 17 Flaschen 1 Pf. 1/2, Flaschen oder auch 17 Karten zu beliebigem allmählichen Gebrauch.

Dieses Bier steht in keiner Hinsicht irgend einem anderen nach — mag es Porter, Kraft-Malz oder sonst wie benannt und gepriesen werden; vielmehr sind die trefflichen, heilkräftigen Wirkungen meines Porters schon längst allgemein anerkannt und namentlich auch ärztlicherseits hervorgehoben und bekräftigt worden. Ein besonderer Vorzug desselben ist aber der billige Preis; einzeln à Flasche 2 Pf. und für 1 1/2 — 17 Flaschen, oder nach Wahl auch 17 Karten, wodurch die Bequemlichkeit des beliebigsten u. allmählichen Verbrauches gegeben ist.

Bamberger Bitterbier,

rein und unverfälscht, das beste der Gesundheit zuträglichste Hausbier. Preis à Flasche 2 1/2 Pf., 13 ganz oder 22 halbe Flaschen 1 Pf. 1/2, 13 ganz. Von beiden Sorten halte ich fortwährend ausreichendes Lager u. gebe von 1/2 Lonne an in Flaschen zu Originalpreisen ab.

C. E. Werner, Hauptniederlage des echten deutschen Porters u. Bamberger Bitterbiers. Leipzig, Magazingasse 13.

Herrn Adolf Heinrich, Leipzig, Hohmanns Hof, ersuche ich um weitere Zusendung von 5 Fl. China-Wasser, da sich dasselbe gegen das Ausfallen der Haare sehr gut bewährt und beim Gebrauch derselben sofort neue, kleine Haare sich zeigen. Straubing, den 23. December 1873. Achtungsvoll Johann Baer, Comm.-Bureau.

*) Es ist zu haben für Leipzig à Fl. 1/2 Pf. und 1 Pf. in Hohmanns Hof beim Erfinder und Fabr. Adolf Heinrich, ferner bei den Herren E. Heinrich, Petersstr. 31, Bald. Seiss, Königsh. 5, Joseph Lötzang, Wintergartenstraße.

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen oranger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Roy. Söder in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Pf. **Vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Damen, welche Bestellungen in Haararb. machen, erhält. gratis Auskunft, wie man graue H. wied. dunk. erhält. Schrödergäßch. 11, I.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Kunden an, daß mein am hiesigen Plage bisher unter der Firma **L. Jost** betriebenes **Haarwaaren-Geschäft** mit heutigem Tage an **Frau Ottilie Clara Jost** hier unter der bisherigen Firma übergegangen ist. Leipzig, 8. Januar 1874. **L. Jost.**

Als passende Geschenke sind ganz besonders folgende Gegenstände zu empfehlen:

Damentaschen, Vortemoulets, Cigarren-Öfen, Bentele u. s. w. Preiswürdig und gut sind dieselben zu haben bei **C. Heinze, Lederwaarenfabrikant** aus Dresden. Stand: Markt, geradeüber dem Salzgäßchen.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons, Locken sowie aller Haararbeiten findet man zu realen Preisen in **Hohmanns Hof, Neumarkt 8, bei Adolf Heinrich.** Dortselbst werden auch alle nur vorzunehmenden Haararbeiten von bayrischen Haaren in kürzester Zeit geschmackvoll, dauerhaft und zu billigen Preisen angefertigt.

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik Grimma'sche Straße.

Zöpfe von Damen-Haaren in den schönsten Naturfarben von 1 Thlr an Augustusplatz 25. Reihe.

Wäscher & Wilson, Singer, Groder & Vater zu 25-30 Pf., vorzögl. mit Rubel, Unterrichts, Garantie bei **H. B. Schmidt & Co. Wäscher,** Waldstraße 38.

Schleifsteine aller Größen empfiehlt **E. Pinkau, Ren-Schönfeld.**

Reguliröfen nach neuester Construction, Kochöfen, Kochröfen, Badofenröhren, Badofenplatten, Chamotteziegel u. c. empfiehlt **Bernhard Kaden,** Berberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.



PATENT HALIFAX Aomo Club.



Carl Ravené, Thomasgäßchen 6, I.

Das Flaschenbier-Geschäft

von **F. A. Trietschler, Katharinenstrasse 17,**

empfehlen 13/1 od. 20/2 Fl. Dresdner Felsenkellerbier 1, 12/1 oder 20/2 Fl. Bayerisch Bier 1 u. 6 Pf. frei ins Haus.

Gebinde in verschiedenen Größen sind stets zu haben.

Milch-Verkauf.

Das Milch-Geschäft des Rittergutes Großschöcher, Markt Nr. 9 (neben Del Becchio) im Hofe, empfiehlt einem geehrten Publicum täglich zwei Mal, früh 7 Uhr, Abends 5 Uhr, frische, unverfälschte Kuhmilch.

Echt Nürnberger Lob- und Makronenkuchen,

frische Sendung empfiehlt **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Versandt-Mockturtle-Suppe

in Büchsen à 6 1/2 Pf. empfiehlt **F. A. Trietschler, Katharinenstraße Nr. 17.**

Für Wiederverkäufer offerire **Hollmöller, russ. Cardinen, Kräuter, Rausch u. Lachsheringe, ebenso Cardellen und marinierte Feringe** **Gust. Teschner, Volkmarldorfer Rabat 304 G.**

Holländ. Mäckerlei für feine Fleisch- und Fischwaren.

Schott-Crown- u. Fullbrand-Heringe

offerire ich per To. 16 1/2 Pf. netto ab Lager **Gust. Teschner, Volkmarldorfer Rabat 304 G.**

Muff. Cardinen

offerirt per Maß 25 Pf. **Gust. Teschner, Volkmarldorfer Rabat 304 G.**

Frischen Dorfs,

fr. Nigler-Blumenkohl, getr. Champignons, getr. Morchen, Steinpilze, Julienne, diverse Sorten fr. Gans-Offenzeug u. Saignere etc. empfiehlt billigt **Wilhelm Schwenke, 9. Thomasgäßchen 9.**

Verkäufe.

Mehrere **Bauplätze** im Billenbierel an der Flagwitzer Straße u. sonst haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen **Ado. Zinkelsen & Weber, Goethestraße Nr. 2.**

Ein gut rentirendes Haus mit geräumigem Hofe, Bauplatz, Einfahrt u. (Norddorf), ist zu verkaufen Preis 24,000 Pf. Anzahl. 5-8 Rthl., Beauftragt **H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.**

Nabe Bayerisch. Bahnh. sind zwei aneinanderliegende Grundstücke, Haus- und Hofgrundstück, geeignet für größere Gewerbetreibende oder Fuhrwerksbesitzer, zum Preise von 24,500 Pf. zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adr. unter H. P. 34. Exped. d. Bl. direct an den Besizer gel. lassen. Zwischenhändler werden nicht berücksichtigt.

Roudnitz

habe ich in bester Lage ein schönes modernes Haus mit grossem Garten für 8000 Thlr. sofort zu verkaufen.

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Haus-Verkauf.

Das obhier Nr. 13 der Promenadenstrasse und Nr. 7 der Kleinen Gasse gelegene Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen durch
Advocat **Welds,** Ritterstrasse 45.

Haus-Grundstücke

kleiner Stadt, sowie in deren Umgebung, welche als ganz vorzügliche Capitalanlage nur zu empfehlen sind, bin ich zu verkaufen beauftragt.

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Rehrer Häuser in versch. Stadttheilen im Pr. von 40,000 \mathfrak{M} gegen 1/2, und 1/3 Anzahlung zu verkaufen durch
H. Hoff, Ritterstrasse 46 II.

Lindonan-

Plagwitz Grenz habe ich ein solides u. ganz modernes Haus mit Garten für 1/2 Tausend Thaler zu verkaufen.

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Haus

der inneren Vorstadt, in welchem nachweislich ein ausserordentlich rentables Colonialwaarengeschäft en détail betrieben wird, ist sehr preiswürdig unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Ein schönes Haus

mit Einfahrt und Garten in Reudnitz ist zu verkaufen, Preis 18,000 \mathfrak{M} , Anzahlung 5-6000 \mathfrak{M} . Näheres Reudnitz, Heinrichstrasse 1 parterre.

Bäckerei-Verkauf.

Eine seit vielen Jahren schwinghaft betriebene Bäckerei in einer lebhaften Industriestadt Sachsens, mit fester Kundenschaft, soll veränderungslos sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Adressen unter H. 3131. an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig ehen. (H. 3131.)

Restauration

in guter Lage ist per Ostern d. J. wenn gewünscht auch früher, zu vergeben durch

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Eine größere Restauration, sowie eine kleine Restauration, ein Produktionsgeschäft zu verkaufen durch **H. Hoff,** Ritterstrasse 46, II.

Cigarrenfabrik-Verkauf.

In unmittelbarer Nähe von Leipzig, in einer Stadt von circa 8000 Einwohnern, an 2 Eisenbahnen gelegen, in welcher Cigarrenfabrikation in bedeutendem Umfange betrieben wird, ist eine Fabrik mit umfangreichen Gebäuden, Gartenanlagen u. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. — Ernstlichen Reflectanten wird Herr **Carl Trebbig** in Leipzig die Güte haben, gefällige Auskunft zu geben.

Ein Blumen-Geschäft

mit ausserordentlicher Kundenschaft und leicht realisierbarem Lager kann sofort übernommen werden. Berthe **Wieders** mit H. 3129. nimmt die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig entgegen. (H. 3129.)

Ein mittlere Steinbrückerlei hier mit 3 Pressen und jährlicher Kundenschaft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adressen unter M. Z. Petersstr., Stadt Wien bei Herrn Restaurateur **Erbbig** niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein seit 20 Jahren besteh. Pavergeschäft, mitten innerer Stadt, weggelassen, passend für Marktbesitzer u. Uebernahme circa 100 \mathfrak{M} . Näh. auf M. W. Petersstrasse, Stadt Wien, Restauration von Fr. Carl **Erbbig**.

Pianinos zu verkaufen und zu vermieten Grimma'sche Strasse 3, III.

Zu verkaufen:
1 Georges, 4 Hände, Preis \mathfrak{M} 6. 20
1 Jacobini & Seiler, 2 Hände, Preis \mathfrak{M} 5
1 Müller-Pouillet, 2 Hände, Preis \mathfrak{M} 7. 10
Diese Flügel sind fast noch neu, eleg. gebunden. Neueste Auflagen! — Jedes Werk wird auch einzeln abgegeben. Gef. Adressen Q. 279. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Todten- Kleider und Atlas-Kissen vorrätig Hall. Gänsehon 13, I.
Eine Partie seine Tuche für Kürschner und Rehrerfabrikanten wird billig verkauft
Gaisstrasse 31, im Thorthur.

Prachtvoller schwarzer Seidenzipf und Lasset zu Kleibern ist billig zu verkaufen Grimma'sche Strasse Nr. 12, 3. Etage.

Vorteilhaft einzukaufen!

Schöne gestricke Streifen und Einfüge in Battist und Seimen während der Messe Promenadenstrasse 11, 1 Treppe.

Federbetten

und alle Sorten neue Bettfedern u. Daunenn in groß. Ausw. billigt Nicolaisstr. 31, Hof q. II. bei Enke.

Neue Bettfedern und Federbetten in größter Auswahl empfehle billig
Fr. Aug. Heine,
Nicolaisstrasse 13, 3. Etage.

Gute reine Federbetten, beagl. neue Bettfedern zu verkaufen billigst Remarkt 34, 3 Tr.

Zwei Sebest reinliche Familienbetten und mehrere einzelne Stücken sind zu verkaufen Burgstrasse 10, Hof 2. Treppe u. Treppe rechts.

Gute Federbetten und fertige Uebergezogene sind zu verkaufen Kupfergässchen, Dresden Hof I. II.

Neues Coppe, Ottomanen und Sprungfeder-matratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Gaisstrasse 24. **H. Braun,** Tapezierer.

Begingshalber zu verkaufen

3 gute Coppe, Commoden, Glas-, Röhren-, Wäsch-, Geschirr- u. Kleiderchränke, Bettstellen, Matrassen, Tisch-, Stühle, Spiegel, Bilder, Leuchter, Koffer, Waschtische, 1 K. Kanonenofen, Kupf. u. Messing, Regale u. Dreier, Kindertische, Stühle u. Commoden, Kartentische, Sessel, eine Leuchtwagen, keine Partie Terpentin, Cataphorant, Lack u. Farbe, 3 versch. Handwagen, 1 Kupf.geschirr, Wand- u. Tischlampen, 1 Damenuhr, 2 gute Federbetten, Wäsche u. Plätten, Peltsachen, Stoffe, Kleidungsstücke und versch. mehr bei
Ferd. Gottschalt,
Seipzig, Säugstrasse 12 parterre.

Zu verkaufen sind einige gute Bettstellen mit Federmatratzen und Kellern
Müller's Hotel.

Geldschränke,

große 1thür. mittelgr. kleine 2thür. Documentenschränke in vielen Größen, 1 gr. 2th. Cassa-, Schrank, 2 guterh. Geld-Cassen, eis. Cassetten, Doppelpulte, Drehsessel, Padentafeln, Regale u. s. w. Verkauf **Reichstrasse 15. C. F. Gabriel.**

Zu verkaufen ist 1 Schiffchen-Maschine noch in gutem Zustande Schumachergässchen 10 3 Tr.

Eine in gutem Zustande befindliche Wasch- mit Dringmaschine, neuester Construction, sowie sehr gute Stahlfeder-matratze ist unzugänglich billig zu verkaufen. Näheres unter T. M. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein größerer Posten Glas-Bierflaschen, weiß und halbweiß, ist in jedem Quantum billig zu verkaufen und werden Anfragen sofort unter H. 370. an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig beantwortet. (H. 370.)

100,000 poröse Press-Manersteine sind noch abzulassen auf Grube Marie bei **Delbes** bei **Dürrenberg**.

Ein **Bernhardiner Hund**, brillant schwarz mit schwarzer Maste, auffällig reich im Haar, kerngesund im Auge, Ohr und Zahn, 1 1/2-jährig, ist sofort billig zu verkaufen Brandweg 21, Gartengründe rechts, Mittag von 12-4 Uhr.

Kaufgefuche.

Von Capitalisten beauftragt, für selbige **Grundstücke** zu erwerben, ersuche verkaufslustige Besitzer Offert mit gen. Angaben mir zugehen zu lassen

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Bis zu **12,000** Thaler suche ich einige gute Grundstücke in den Hauptstrassen von Roudnitz.

Julius Sachs,
Peterstrasse 1.

Frankfurter

Strasse suche ich ein mittelgroßes Haus, erbitte mir bald Offerten mit genauer Angabe.

Julius Sachs,
Peterstrasse No. 1.

Hausaufgefuche.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Einfahrt und gr. Hof in Reudnitz. Stadtnähe, im Preise von 6-8000 \mathfrak{M} . Adr. erbeten Reudnitz, Heinrichstrasse 1. part.

Hohe Preise

wird bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten, antike Kunstschätze von **Bröner, Boyellan, Wafsen, F. Semmler** u. s. w. von **F. F. Jont,** Leipzig, Grimma'scher Steinweg 4, I., nahe der Post.

Selektene französische Zeitungen für 1873 und 1874 werden billig zu kaufen gesucht durch die Buchhandlung von **Wolfgang Gerhard,** Wintergartenstrasse Nr. 16.

Frauenhaare werden a Poth von 2-6 \mathfrak{M} gekauft **Schäpfergässchen** Nr. 11, 1 Treppe.

Gekauft werden zu hohen Preisen

Reider, Daten, Wäsche, Uhr-, Gold-, Silber-, Schmuck-, u. d. m. **Dr. Dr. Fleischer** 19. Hof I. I. **M. Kremor.**

Gebräuchte **Reubles** jeder Art, feine und geringe, sucht zu kaufen
J. M. Sauer, Gerberstrasse 1, II.

Su kaufen gesucht ein feuerfester Cassaschrank.

Offerten mit Preisangabe und Gewicht Range Strasse 44, part. rechts niederzulegen.

4-4500 Thaler

werden als 2. Hypothek auf ein in der Nähe des Rosenthales gelegenes gut rentirendes Hausgrundstück zu leihen gesucht. Hierfür Reflectirende werden gebeten ihre werthen Adressen unter 4060. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dringende Bitte.

Ein rechtlicher junger Mann bittet edel denkende Menschen um ein Darlehen von 100 \mathfrak{M} gegen monatliche Abzahlung und gute Pfand; wenn es verlangt wird auch Sicherheit. Adressen unter N. O. 100. in der Expedition d. Bl. erbeten.

40,000 Thlr.

Cassaschrank sind anzuliehen. Bis zur Hälfte der Brandcasse 4 1/2 % bei einer Bezahlung von 8-8 1/2 % pr. Steuer-Einheit 5 % Zinsen. Gesuche sind mit der Bezeichnung „Cassaschrank“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

400 \mathfrak{M} Capital sind auf Hypothek sof. anzuliehen; beipfändl. Zinszahlung unfindbar. Gef. Adr. sub B. H. 400 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Hypotheken Capitalien

anzuliehen durch **Julius Sachs,**
Peterstrasse 1.

Geld.

Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. s. w. Näheres unter N. O. 100. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gebr. Geissler, Gaisstrasse 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. zu Silberwaaren, Zinsen billig.

Nur Herren, welche ohne Vermittlung mit reichen Damen Bekanntschaft zu machen wünschen, erhalten durch das einzig und allein in seiner Art bestehende Fachblatt „Verlobungs-Freund“ discreete Veranlassung. Abonnements 1/2jähr. pränumerando mit nur 12 1/2 \mathfrak{M} , sowie Probennummern à 15 \mathfrak{M} sind direct zu beziehen unter H. O. H. 11. Leipzig poste restante.

Offene Stellen.

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent der Colonialwaarenbranche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum baldigen Antritt gesucht.

Gef. Offerten bittet man b. Herrn D. Klemm, **Amberstraße**, B. B. H. 70 niederzulegen.

Gesucht 2 Reisende, 1 Commis, 3 Comptoir-, 2 Bern-, 2 Bürtner, 1 Boigt, 2 Hausknechte, 3 Markth., 2 Diener, 3 Ratscher, 4 Knechte, 5 Kellner, 6 Hausb. d. Lindner, Ritterstr. 2.

Für Lithographen.

Das unterzeichnete Eisenhüttenwerk beschäftigt eine neue Auflage lithographirter Musterblätter für seine gangbarsten Modelle herstellen zu lassen und erbittet sich Offerten für Ausführung dieser Arbeit. — Die Aufträge der Zeichnungen hat hier am Werke zu erfolgen.

Eisenhüttenwerk Schoenheide bei Schneeberg.

Nebenbeschäftigung gegen sehr gute Bezahlung für Schmelze aller Stände und Orte, welche des Tages 2-3 Stunden täglich zu verwerthen wünschen. Gef. Offerten H. O. H. 11. durch die Expedition dieses Blattes.

Architektur-Zeichner,

welcher vollkommen selbstständig zu arbeiten im Stande ist, wird zum sofortigen Antritt von einem Architektur-Bureau in Leipzig gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sowie Honorarvorberung sub A. H. 315 besördert die **Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse** in Leipzig.

Tüchtige Studateure

finden Beschäftigung bei **Weidner & Wehle,** Wiesenstrasse 7.

Erfahrene ältere Schlosser und Maschinenbauer

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Central-Werkstatt der **Salle-Casseler Eisenbahn** zu Halle a. S.

Tüchtige Dreher und Schlosser

werden (fortwährend) gesucht in der **Actionfabrik landwirthschaftlicher Maschinen** Landsberg bei Halle a. S.

Tüchtige Lithographen

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne in der **C. S. Kober'schen Offset-,** Dörrienstrasse 13.

Gesucht ein tüchtiger Tischler Wiesenstrasse 10 im Gäßchen, Beyer.

Ein kräftiger Metallgießer wird dauernd gesucht. Adr. sub L. M. 50 in der Exp. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche für mein Manufaktur- und Robe-waaren-Geschäft zu Oftern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.
Otto Mejer, Markt, Bühnen 5.

Ein Lehrling von rechtlichen Eltern, circa 14 bis 15 Jahre, wird zum sofortigen Antritt in einem lauten Geschäft hier gesucht. Näheres Buchhofstrasse Nr. 7, 4 Treppen.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird für ein **Engros-Geschäft** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter K. F. H. 6. erbeten.

Als Schriftsetzer-Lehrlinge

können an Ostern einige junge Leute mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Julius Klumhardt,** 38. Nürnberger Strasse.

Colporteurs

werden zu einem Prämien-Journal für hier und auswärts gesucht Königpl. 13 im 2. Hof II. I.

Gesucht 2 Kellner, 4 Kellnerb., 1 Contorb., 2 Diener, 1 verb. Hausmann, 1 Ratscher, ein Markthelfer (Jahrlöh), 2 Haus-, 3 Laufb., 4 Kn. d. S. Werner, Gaisstrasse 25, Tr. B. I.

Gesucht 5 Kellner, 6 Kellnerb., 5 Commis, 3 Bernalter, 2 Bürtner, 1 Markthelfer, 4 Diener, 3 Ratscher, 6 Barschen, 12 Knechte.
S. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Gesucht 1 j. Koch, 1 Hotel-Kellner I. größ. Diener, 2 Hofmeister, 4 Knechte, 1 Burche durch **A. Loff,** Ritterstrasse 46, II.

Gesucht 1 Wäffler, 1 Kellner, ff. Restaur., Bier auf Rechnung, 3 Kellnerburchen.
Carl Kiessling, Sternwartenstr. 18c, Hof I.

Ein cautionfähiger Restaurationskellner (Rechnung) gesucht. **Dr. Fleischergasse 3, I. Et. I.**

Gesucht wird zum 15. d. ein junger Mensch, welcher Lust hat als **Kellner** zu lernen, oder einer, welcher schon einige Zeit in diesem Fache conditionirt. Zu erfahren **Kaufmännlicher Steinweg 63** bei **Reinhardt**.

Ein **Markthelfer** für Delicatessen (Jahrl.) gesucht b. **J. Werner,** Gaisstrasse 25, Tr. B. I.

Einem Handarbeiter

suchen **Bierow & Wensch,** Lindenstrasse 10.

Ein tüchtiger **Radreher**, aber nur ein solcher, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht **Reudnitzstrasse 24** parterre.

Gesucht ein Kollknecht zum 15. Januar.
H. F. Wed, 3 Ellen.

Burschen,

15-17 Jahre alt, heißt im **Reifen** und **Belieben**, werden gesucht **Dörrienstrasse 10.**

Gesucht sofort ein **kräftiger Bursche** für leichte Arbeit im Geschäft, **Bismarckstr. 13.**

Gef. wird ein **Handarbeiter**, welcher schon in einer Buchbinderei gew. ist. **Herr. Niels,** Gaisstrasse 4.

Ein **Handarbeiter** von 14-16 Jahren wird gesucht von **G. Kreysing's** Buchdrucker, **Rösigstrasse** Nr. 20.

2 **kräftige Handarbeiter** suchen **Gröbe & Bartel,** Johannisg. 33, I.

Einem **Handarbeiter** sucht zum sofortigen Antritt die Buchbinderei **Rösigplatz** Nr. 18.

Für Modistinnen!

Eine gewandte, namentlich in feineren Arbeiten erfahrene **Directrice** wird bei **hohem Gehalt** und **freier Station** für ein größeres Puffgeschäft gesucht. Nur solche, die wirklich tüchtig sind, wollen unter **Chiffre H. 377b** an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz** ihre Off. einfinden. (H. 377b.)

Kindergärtnerin-Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen die Praxis des Kindergartens erlernen. Näheres **Alexanderstr. 27, 1. Et. rechts.**

Gesucht: 5 Verkäuferinnen, 4 **Wirthschaft**, 1 **Erzieherin**, 3 **Bonnen**, 4 **Kochmams**, 6 **Köch**, 8 **Staben**, 19 **Handmädchen**.
S. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht 3 **Verkauf**, 3 **Köchin**, 4 **Stuben**, 6 **Rüchen** und **Handmädchen**.
Carl Kiessling, Sternwartenstr. 18c, Hof I.

Vermietungen.

Ein Blüthen'scher Hügel und ein Pianino sind zu vermieten oder zu verkaufen Nicolaisstr. 8, II.
 Vom 1. April 1874 an ist Taubacher Str. 29 ein großes Gewölbe mit Schaufenster zu 200 fl zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Werkvermietung.

Das im Brühl Nr. 26, beste Werkzeuge befindliche geräumige Gewölbe ist zu vermieten. Anfrage beim Besitzer II. Etage daselbst.
 8 Gewölbe, 12 Logis sofort, 48, 60, 65, 70 bis 600 fl , 19 Logis Othron 120, 150, 160 bis 300 fl . S. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Geschäfts-Local-Vermietung.

Die 1. Etage mit Gasbeleuchtung im Brühl Nr. 41, der neuen Credit-Anstalt vis à vis, ist den 1. Februar oder später zu vermieten. Zu besichtigen früh von 10 bis 12 Uhr.

Brühl, Katharinenstr., Reihensstrasse, Nicolaisstrasse
Julius Sachs,
 Petersstrasse 1.

Vermietung.

Ein Geschäftsräum zur Werkstatt, Niederlage oder Contor passend ist zu vermieten. Näheres im Erlengasse 4.

Zu vermieten ist für 1. Messen in Nr. 2 des Brühls die Hälfte der Hanskur.
 Näheres durch Adv. Braße, Goethestr. 7, 2 Tr.

Fabriklocalitäten.

größere u. kleinere, alle hell und gesund gelegen, sind mit Dampfkraft von 1-10 Pferden zu vermieten in E. Lipperts Stadfabrik, vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

„Hotel Stadt Freiberg“

am Brühl.
 Mehrere Niederlagen und Bodenküchen sind zu vermieten. F. Stiefel.

Zu vermieten ist per 1. Juli 1874 (wegen Ueberfiedelung in ein eigenes Grundstück) ein herrschaftliches Hofes Parterre nebst Garten in freundl. angen. Lage der Marienstadt; die Wohnung enth. außer allem Zubehör einen Salon u. 8 Zimmer u. ist großentheils mit Gas u. Parquet deckt. Fr. 700 fl . Resect. wollen ihre Adv. gef. bei Raundorf, Peterskirchhof 6, I. niederlegen.

Zu vermieten per Othron 1 Parterre-Logis, aus 3 Stuben nebst Zubehör, sowie Stallung für 3 Pferde bestehend, Weststraße 45, Näheres beim Hausmann.

1 April zu beziehen 1 nobles Parterre mit Garten, 4 Piecen u., schöne gesunde Lage, 10 Minuten von der Stadt.
 Näheres Blücherstraße 19, D. r. II. b. Wolf.

Poniatowsky

-strasse ist eine höchst elegante 1. Etage per 1. April oder 1. Juli d. J. für 800 fl zu vermieten, auch könnte ein Theil der modernsten Meubles billig übernommen werden.
 Näheres durch

Julius Sachs,

Petersstrasse No. 1.

Pfaffendorfer Strasse

Nr. 21, 2. Etage ist meine Wohnung von Othron ab anderweitig zu vermieten. Zu besichtigen von 11 Uhr Vormittags an
Julius Sachs.

1 schönes Logis (nahe der Post) 2 Et., 350 fl . Othron. Näh. Große Fleischergasse 3, I. links.

Sofort ein hübsches Logis 3. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Nähe Turnersstr., 150 fl . Othron Bayer. Borf. 1. Et. 4 St., 3 R., Zub., 230 fl . Zeiger Borf. 2. Et. mit Garten 190 fl . Local-Comptoir Turnersstraße 8.

Ornum Steinweg 61 im Hofgebäude 3. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Nebenräumen, zum 1. April für 220 fl zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann
Adv. Heßler.

Zu vermieten pr. Othron eine 4. Etage aus 6 Stuben bestehend mit allem Zubehör, Einrichtung elegant, der Neuzeit entsprechend. Näheres beim Hausmann daselbst Zeisungstraße Nr. 1b.

12 Logis

in dem neu erbauten, elegant und komfortabel eingerichteten Eshause an der Sebastian Dack- und Davidstraße sind per 1. April 1874 zu dem Preise von 150 fl bis 420 fl pr. so durch mich zu vermieten und liegen die betreffenden Pläne bei mir zur Einsicht bereit.

Advocat Dr. Tauschner, Gainsstraße 32 (Webers Hof), 1. Etage.

Logis und Aftermietzen im Preise von 85, 200, 210, 225, 235, 280, 300-700 fl pr. Neujahr, sowie zu 70, 85, 135, 140, 160, 200, 210, 250, 270-900 fl pr. Othron und Johannis zu vermieten durch

A. Loß, Ritterstraße 46, II.

Im Hause Schletterstraße Nr. 2

sind mehrere preiswerthe Familienlogis für jährlich 250-350 fl , und im Hause Turnersstraße 10 die 2. Etage für 500 fl jährlich zu vermieten durch

Adv. Zinkelsen & Weber,
 Goethestraße Nr. 2.

Wohnungen

in allen Stadttheilen von den billigsten bis zu den elegantesten hat zu vermieten im Auftrag

Julius Sachs,

Petersstrasse 1.

Zu vermieten im Eshause Eisen- und Soppfenstraße gut eingerichtete Logis von 180 bis 325 fl . Das Nähere beim Besitzer Eisenstr. 23, I.

Zu vermieten Logis zu 110 fl im Brühl, zu 220 fl Weststraße, zu 190, 220 fl Frankf. Straße, zu 190, 180, 200 u. 250 fl am Schletterplatz, Othron oder jetzt zu beziehen durch das Local-Compt. von Dito Kallendorf, Albersstraße 13, I.

Ein großes unmeubl. Zimmer, separat, neu eingerichtet, ist in anständigem Hause zu vermieten Eisenstraße 33, 3. Etage, Mittellogis.

Zu vermieten 2 Stuben u. Kammer billig an Leute ohne Kinder, jedes separat, auch eines mit Kindern zu erf. Hohe Str. 5, Hof 1 Tr.

Stübchen, unmeubl., zu vermieten an eine einzelne Person Nordstraße 24, 4. Et. bei Bach.

Eine hübsche 2fenstr. Stube an 1 ord. Person zu vermieten Sidonienstraße 19, I. links.

Ein schönes Zimmer, unmeubl., ist an eine geb. Alt. Dame zu vermieten Alexanderstr. 27, 1. Et. r.

Werk- oder Sargonwohnung zu vermieten Nürnberger Straße 27, I. rechts.

Sargon-Logis.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet, Saal- u. Hansschl. Petersstr. 2, 3. Et.

Sargon-Logis 1 Et. fein meubl. S. u. Hanschl. Bräderstraße 26, lat. Viertel zu vermieten.

Sargonwohnung fein möblirt zu vermieten, nächst der Johannisstraße Hospitalstr. 19, 2. Et.

Für sofort ist ein fein meublirtes Sargon-Logis,

Stube und Alkoven, in guter Familie zu vermieten

Peterssteinweg Nr. 7, 2. Etage.

Sargonlogis, fein meublirt, zu vermieten Brühl Nr. 1b, 3. Etage. Kirchhof.

Sargon-Logis.

2 fein meublirtes Zimmer sind an 1-2 Herren sofort oder später zu verm. Wiesenstraße 23, III.

Sargon-Logis, hübsch meublirt, auf Wunsch mit Pension, an 1 bis 2 Herren oder Damen zu vermieten Sidonienstraße 19, I. links.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit R. an 1 oder 2 H. S. u. Hanschl. Gr. Fleischerg. 26, I.

Zu vermieten 1 u. 2 Zimmer u. Schlafzimmern m. Saal- u. Hansschliffel W. tteistr. Nr. 27, 4. Et.

Zu vermieten ist ein feines, mit allem Comfort versehenes großes Zimmer nebst großem Schlafzimmern, an 1-2 Herren. Alles Nähere Quersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten

Dorsbierstr. 6, I. bei C. Müller.

Elegant meublirtes Wohnung, Salon und Cabinet für sofort zu vermieten

Humboldtstraße 12, 3. Etage.

Hospitalstraße Nr. 19, III.

(Ecke der Thalstraße)

ist eine gut meublirtes Wohn- und Schlafstube sofort oder später zu vermieten.

Preis per Monat 10 fl . D. Förster

Ein meubl. Zimmer mit Alkoven billig zu vermieten Kleine Fleischergasse 7, 4. Etage.

Zum 1. Februar ist ein freundl. meubl. Wohn- und Schlafzimmern an solide Herren zu vermieten an der Pleiße 30, 3 1/2 Tr. Promenadenaustrich.

Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist mit oder ohne Pension zu vermieten Weststraße 64, 4. Etage.

Zu vermieten eine recht freundlich meubl. Stube Esterstraße 27, D. O. I. links.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen an einen Herrn Sidonienstr. 23, Seitengasse, 2 Tr.

Zu vermieten 2 meubl. freundl. Stuben an Herren Peterssteinweg 49, Garteng. I. I. I.

Zu verm. ist eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Reumarkt 41, Hof rechts 3 Tr.

Zu vermieten.

Eine 1 fenstrige Stube vornheraus, 1 2fenstr. Stube beide gut möblirt, mit guten Matratzen und Betten. Können von Herren oder Damen sofort oder zum 15. bezogen werden

Nordstraße 20, 4. Etage links.

Zu vermieten sind sof. 2 freundl. meublirtes Zimmer mit S. u. Hanschl. Soppfenstr. 35 b, 2. Et.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube an Herren Gerbrstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein feines, mit allem Comfort versehenes großes Zimmer nebst großem Schlafzimmern, an 1-2 Herren. Alles Nähere Quersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Eine freundl. heizbare 2fenstrige Stube ist zu vermieten bei S. Pösch, in Dese's Haus, Neuer Anbau, Schönefeld.

Ein feindl. meubl. Zimmer ist zu verm. an Herren. Kauf. Köppl. u. Promenade. Sternwartenstr. 1, II. Barfußgäßchen 2, 1 Treppe ist ein Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Eine freundliche Stube ist sofort oder später zu vermieten Weststraße 360, 1. Etage links.

Eine meublirt Stube für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Hohe Straße Nr. 16 part.

2 gut meublirtes Zimmer sind zu vermieten Bayerische Straße Nr. 12 part.

Zu vermieten ist sofort eine feindl. Schlafstube an einen Herrn Gainsstraße 23, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstube an ein solches Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, Gainsstraße 23, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 feindl. Schlafstellen für anständ. Mädchen, die außer dem Hause ihre Beschäft. haben Humboldtstr. 17, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube für Herren als Schlafstube für Herren Rörnerstraße 18, 1 Tr. C.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstube, separat, Köhlerstr. 7. D. Lehmann.

Zwei solide Mädchen finden sofort Schlafstelle Körnerstr. 11, Hof 2. Etage.

Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Goldhahngäßchen Nr. 3, 3. Etage.

Offen ist mit Saal- u. Hansschlüssel in sep. Stube Schlafstelle für Herren Körnerstraße 14, im Hof 1 Treppe rechts.

Offen eine schöne Schlafst. 1. oder 2 Herren Thalstr. 1, Ecke d. Johannispl., r. l. I. Th. Jungbans.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Nürnberger Straße 31, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn oder ein solches Mädchen Ulrichsgasse 40 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße 14, Hof r. I. bei Kirsten.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Tr.

Offen ist sehr freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Weststraße 18 b, 3 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße 19, unterm Thorweg, parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 sol. Mädch., das sein Bett hat Blücherstraße 26, 4. Et. links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Eisenstraße Nr. 4, 1 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hansschl. für Herren Große Fleischergasse 6, 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Soppfenstr. 9 b, 4. Et. I. Or. Bachhaus Haus.

Offen stehen 2 Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 18, 4 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen mit Hansschlüssel für Herren Kleine Fleischergasse 18, 4 Tr. rechts.

Offen steht eine Schlafstelle für 1 Herrn in heizbarer Stube Sternwartenstr. 27, IV. links.

Ein junger Kaufmann sucht einen Teilnehmer zu sehr freundlichem Logis und guter Pension Schletterstraße Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht 2 Herren als Teilnehmer zu einer fr. Stube Blücherstraße Nr. 26, 4. Etage links.

Noch einige Teilnehmer zu einem g. Mittagstisch (wöchentl. 1 fl 6 kr incl. eine Tasse Kaffee) werden gesucht Eisenstraße 33, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird 1 Teilnehmer zu einer Stube in Schlafst. Alter Amtshof 4 part.

L. Wörner, Tanzl. Heute 8 Uhr Gr. Windmühlensstr. 7. NB. Aufnahme neuer Schüler. D. O.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Limbacher Tunnel,
 12 Burgstraße 19.

Concert und Vorstellung
 unter Leitung des Herrn Ronneburg. Auftreten der Damen Frä. Rosa, Frä. Emmy und Frä. Maria, sowie der Gesangs- und Charakterkomiker Herren B. Scholz u. Max Rostok. U. A. Das Gleichgewicht, Requisiten-Couplet u.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 kr .

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 6 Uhr. J. G. Moritz.

Gosenschenke zu Entritzsch.
 Heute Montag Schlachtfest.
 L. Fischer.

Neue Theater-Conditorel.
 Heute und folgende Tage
 Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 kr .

Esterhazy-Keller.
 Heute Abschiedsconcert der beliebten Damenkapelle Fellinghauer, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren. Anfang 1/8 Uhr.

Theatre Variété

Corso-Halle.

17 Regensgasse 17.
Concert u. Vorstellung.
 Zum 77. Male:

Plus X. und die fremde Sippe oder der Teufel holt sie Alle.

Barletta u. Gesang in 1 Act

Zwölftes Auftreten d. öst. Costüme-Soubrette Fräul. Mansfeld und des Gesangs-komikers und musikalischen Clowns Herrn Schöbel aus Wien.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 kr .
 Kunst Schachspiel (des Güte)

Rabniss' Restauration.
 Univeritätsstr. 10, Silberner Bär.

Heute erster
Carnevalistischer Narren-Abend,

verbunden mit

Concert u. Vorstellung
 der Singspielgesellschaft Alphonse Edelmann.

Auftreten der Chansonettenlängerin Frä. Clara, der Costüme-Soubrette Fr. Wäber, sowie der Piederlängerin Fr. Wittig aus Stockholm.

Programm: Mit, Unstun u. Blödsinn. Jeder Besucher erhält eine Narrenkappe. Nach dem Concert ein gemütliches Carneval-Lanzchen. Anf. 7 1/2 Uhr. Entrée 3 kr . Ende wenns alle is.

Emil Härtel's Liedertunnel,
 5 Gainsstraße 5

Eingang in der Hanskur.
Concert u. Vorstellung,

Auftreten der Sängerin Frä. Gottschalk, der Soubretten Frä. Pöhlitz und Frä. Reinhardt, der Gesangs- und Charakterkomiker Herren Schawinsky u. Krause und des Pianisten Herrn Denechoud.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 kr .
 Programm an der Cassé gratis.

Röthling's Restaurant.
 14. Markt 14.

Heute Vorstellung im humoristisch-satyrisch-mimischen Genre von Herren Hoffmann und Raltenborn nebst Damen.

Leipziger Salon.
 Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Heute Schlachtfest.
 Täglich frische Bouillon, guten Mittagstisch. Blücherstraße Nr. 13.

Vatters' Garten.
 Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,
 früh 8 1/2 Uhr an Wellfleisch sowie Mittag und Abends Brat- und frische Wurst empfiehlt L. Hirsch, Kleine Fleischergasse Nr. 23.

Schlachtfest
 Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße Nr. 10.

Grüner Baum
 F. W. Rabenstein

Heute Stangenspargel.
 Speise-Halle, Ratharinenstraße Nr. 20, empfiehlt Mittag- und Abendtisch.

Prä

Heute

No

Sol

49

Tägli

Pfaffendorfer Hof. Die Eisbahn

ist von heute an zu befahren. E. Pinkert.

Dienstag den 13. Januar 1874

Erster großer Volks-Maschinenball

in sämtlichen Räumen



Pantheon.



Concert und Ballmusik. ausgeführt von zwei verstärkten Chören. Zu anderer Unterhaltung habe ich eine Künstler-Gesellschaft von Ruf engagirt.

Ton-Halle.

Mittwoch den 14. Januar



Grosser Volks-Maschinenball



Der Zutritt zu den Localitäten ist nur in Masken- oder Ball-Costüme gestattet.

Hilaritas.

Montag den 19. Januar 1874



Grosser Gesellschafts-Maschinenball im Pantheon.



Billets sind abzuholen für Herren à 15 Ngr. und für Damen à 10 Ngr. bei Herrn Julius Nüchtern, Koch Hof, bei Herrn Aug. Koch, Victualienhändler in Reus-Goldmarsdorf und bei Herrn Bömling im Pantheon.

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. G. Hohmann.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends irische Würst, Bratwurst mit Sauerkraut u.

Heute Schlachtfest empfiehlt Carl Plencner, Poststraße 10.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. Bern. Vogt. No. 1.

Zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schlachtfest. Stierba.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig od. Sauerkraut empfiehlt heute Mittag und Abends.

49. Heute Schweinsknochen. 49.

Täglich Mittagstisch, Lager- und Herbst Bier empfiehlt H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Stadt Gotha.

Heute Abend marin. Hammelkeule u. Thür. Klösse.

Saure Rindsfaldanen empfiehlt heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause. (Mittagstisch 1/2, Portionen.)

Restaurant zum Johannisthal.

2 Carabollage-Billard und Kegelnbahn.

Heute Abend Hockturtile-Soup. F. Stehfest.

Sophienbad-Restaurant,

Dorotheen-Strasse 2,

empfehlen für heute Abend Karpfen polnisch.

Allgemeines Kegelschieben.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit

Pfannkuchen f. Bayer. Bier v. Erich in Erlangen, f. Gohl. Actienbier.

In der Garderobe des Gewandhauses, Eingang Kapfergäßchen, ist am Donnerstag ein Opernglas stehen geblieben.

Man bittet es gegen gute Belohnung abzugeben Rudolphstraße 2 parterre.

Verloren 1 Bisam-Veterine von Gerberstraße bis neues Theater u. bittet man sie gegen Dank u. Bel. abzug. Gerberstraße 12, Hof II.

Verloren Sonnabend 1 weißer Federtragen. Beg. Bel. abg. Königsstr. 21. II. bei Frn. Geiß.

W. O. 14. Briefe abholen!

Liebe Melitta! Ich bitte Dich herzlich, mir umgehende Hilfe zu geben, da ich Dir einen recht ausführlichen Brief schreiben will, Sei ohne Sorge. Nimm die besten herzlichsten Grüße aus Göln.

Unserm Vereins-Collegen Frig Zimmer gratuliren wir zum heutigen Geburtstag.

Sämtliche Collegen des 7ter Vereins.

Wänse, Matten, Schwaben werden nur durch die ausgezeichneten Mittel bei Herrn M. Hellmann, Petersstr. 19, gütlich in wenigen Tagen vertilgt. Selma Fischer in Winterdorf.

Zum Kränzchen

des Regellclub Frohman heute Abend 7 Uhr im Saale der Gesellschaftshalle, Mittelstraße, ladet ergebenst ein d. V.

Entrée 5 Ngr.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Montag, den 12. Januar, halb 8 Uhr im Saale der 1. Bürger Schule. Vortrag des Herrn Pastor Steinacker: Die Liebe und der Gehorsam im Kindergarten. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Discussion der Fragen Nr. 28. über Versicherung der Actienrente, Nr. 29 über die neuen Post-Verordnungen, die Pachtbeförderung betreffend, und Nr. 30 den Rathhandel betreffend.

Der Vorstand.

Carneval 1874.

Zug-Comité, II. Sitzung.

Heute Montag Abend 8 Uhr Carneval-Bureau, Klosterstraße Nr. 11. Um pünktliches und ganz pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die prämiirten Stützen können bereits von 7 Uhr ab angesehen werden.

Der Vorsitzende.

Riedelsoher Verein. Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

Psalterion. Heute Montag keine Uebung. D. V.

Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder

Montag, den 19. Januar, Ballotement bei Herrn August Kind, Markt, Barthels Hof, Vormittags von 9-12, Nachmittags 2-6 Uhr.

19. Heute Abendunterhaltung mit Tanz im Schützenhause. Billets wie bekannt, ohne solche kein Zutritt.

Der Vorstand.

Gesellen-Vereinler

von „Anno 48“

Die Gesellen-Vereinler von „Anno 48“ sowie die ehemalig. Herren Lehrer werden ersucht, sich heute den 12. ds. Abends 8 Uhr zu einer geselligen Zusammenkunft im Restaurant Zahn gefälligst einzufinden.

Die Commission.

„Flora.“

Morgen Dienstag Abendunterhaltung in der Ton-Halle. Billets sind abzuholen Ransbüdter Steinweg Nr. 64, im Gemälde-Raumenball den 20. Januar.

Der Vorstand.

Amitié. Nächsten Sonntag den 18. Jan. Gesellschaftsabend im Trilanon-Saale des Schützenhauses. Theater (Gerr und Slave. - Englisch). Tanz von 9 1/2 Uhr.

Die Gastwirth Leipzig's

werden ersucht, sich zu einer Besprechung betreffend die Theilnahme am diesjährigen

Carneval

heute Montag Nachmittags 4 Uhr in Stadt London recht zahlreich einzufinden. Haescher, Neumeier, Hauffe.

